

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Bekanntgabe	Vorlage-Nr:	003/0006/2024
	Erstelldatum:	18.03.2024
	Aktenzeichen:	Ref. 3 Dr. M/De
Vorschau auf die Pflanzung des Baumes des Jahres 2024 „die Echte Mehlbeere,, (Sorbus aria)		
Referat für Recht, Umwelt und Personal Verfasser: Haas, Florian		
Beratungsfolge	11.04.2024	Umweltausschuss

Sachstandsbericht:

Ein Kuratorium aus Wissenschaftlern hat die Echte Mehlbeere (Sorbus aria) zum Baum des Jahres 2024 gekürt. Dies wurde durch die Dr. Silvius Wodarz Stiftung im November 2023 in Berlin bekannt gegeben.

Traditionell wird bei der Stadt Amberg jeweils der Baum des Jahres im Rahmen einer Umweltausschusssitzung gepflanzt. Dieses Jahr findet die Baumpflanzung in der Herbstsitzung des Umweltausschusses am 10. Oktober statt.

Allgemeines:

Die Echte Mehlbeere oder auch Gewöhnliche Mehlbeere gehört nicht zu den mächtigsten Baumarten, sondern wird nur ca. 12 Meter hoch. Die Mehlbeere blüht ab Mitte Mai mit weißer leicht cremiger Blüte in doldenartigen, botanisch korrekt schirmrispigen Blütenständen, die in einem wunderschönen Kontrast zu den mittlerweile matt Dunkelgrünen Blattoberseiten stehen. Bei den Früchten sprechen die meisten Menschen von Beeren, allerdings liegt auch hier eine Besonderheit vor. Es handelt sich eigentlich um Apfelfrüchte. Der Apfel gehört zur näheren Verwandtschaft. Die Früchte schmecken bis zum Frost eher mehlig und langweilig. Durch diesen werden die Gerbstoffe verringert, dadurch kommen die Früchte zumindest als Beimischung für Gelees oder Marmelade in Frage. Vielleicht kommt der Name auch davon, dass die Früchte in Notzeiten getrocknet, gemahlen und dem Mehl beigemischt wurden.

Vorkommen:

Die Hauptvorkommen der Mehlbeere in Bayern liegen in den Alpen mit Vorbergen, wo sie bis in 1.500 m Höhe gute Wuchsbedingungen findet. Für den alpinen Bergwald ist die Mehlbeere – mit einem Baumartenanteil von ca. 4 % - nach Buche, Bergahorn und Vogelbeere sogar die viert-häufigste Laubbaumart in der Waldverjüngung. Die Mehlbeere ist ein Baum der offenen Landschaft. Sie liebt sonnige Standorte mit wenig Konkurrenz. Ihr ansprechendes Aussehen, ihre Vorliebe für offene Standorte und ihre Fähigkeit, auch längere Trockenperioden zu ertragen, haben die Mehlbeere zu einem gern gepflanzten Stadtbaum werden lassen. Da der Baum nicht so groß wird, wird er vorwiegend in engen Stadtgebieten gepflanzt um die Beschattung der Häuser zu verringern.

Artenschutz:

Die weißen Dolden der Echten Mehlbeere sind bei Insekten sehr beliebt. Vor allem den Wildbienen dienen sie als reichhaltige Futterquelle. Die Echte Mehlbeere ist auch als Bienenweide von Bedeutung. In der kalten, laublosen Jahreszeit bleiben ihre Früchte stehen und sind für zahlreiche Vogelarten, wie Drosseln, Dompfaff oder Seidenschwänze eine Delikatesse. Auch für viele Säugetiere stellen sie ein beliebtes Winterfutter dar; was herunterfällt nehmen Nager, Igel und anderes Getier gerne in Empfang. Dabei warten auch die Tiere gerne den ersten Frost ab: dadurch gewinnen die vorher faden Mini-Äpfel deutlich an Geschmack.

Zukunft für die Mehlbeere:

Es handelt sich um einen Baum, der mit der Klimaerwärmung sehr gut zurechtkommt. Aufgrund der vielen Nachverdichtungen in der Stadt, können oft keine größeren Bäume gepflanzt werden. Somit kann die Mehlbeere diese Anforderungen als Stadtbaum gut erfüllen, wird aber sicherlich auch im Forst als heimischer Zukunftsbaum Verwendung finden.

Fazit:

Die Echte Mehlbeere kann auch längere Trockenperioden und hohe Sonneneinstrahlung gut überstehen. Das macht sie zu einem attraktiven Stadtbaum. Die bundesweite Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) hat die Mehlbeere deshalb in die Liste der Zukunftsbäume für die Stadt aufgenommen.

Für den Baum des Jahres wird immer eine besondere Stelle im Stadtgebiet ausgesucht. Nachdem am Studentenplatz Bäume entfernt werden mussten, bietet sich dieser Standort für die Mehlbeere an.

Personelle Auswirkungen: ---

Finanzielle Auswirkungen: ---

Alternativen: ---

Anlagen: ---

Dr. Bernhard Mitko
Berufsmäßiger Stadtrat
Referatsleiter